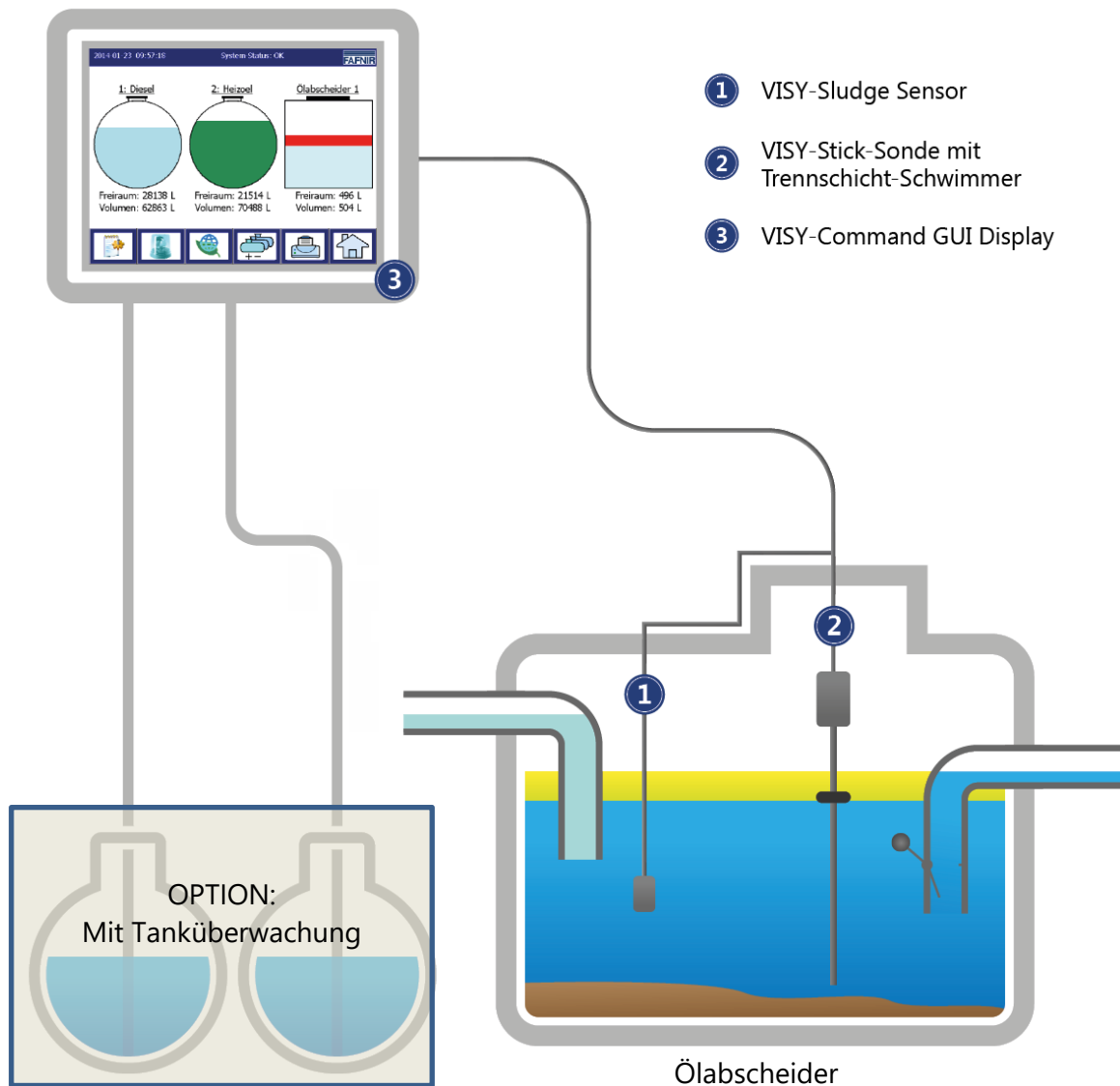


VISY-X

VISY-Ölabscheider Quick Guide für VISY-SoftView ab Version 1.8.4.6



Version: 3
Ausgabe: 2017-04
Art.-Nr.: 350239

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|---|
| 1 | Installation von VISY-Stick Ölabscheider u. VISY-Sludge..... | 1 |
| 2 | Grundeinstellungen in VISY-Setup | 2 |
| 3 | Ölschicht-Tabelle als Peiltabelle für VISY-Setup | 3 |
| 4 | Stationsdaten in VISY-SoftView | 4 |
| 5 | Konfiguration der Messwertgeber mit VISY-SoftView | 5 |
| 6 | Konfiguration der Benutzer..... | 9 |

1 Installation von VISY-Stick Ölabscheider u. VISY-Sludge



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!

- a. **Ölabscheider inklusive der Schlammfang** reinigen und bis zum Überlauf mit Wasser füllen.
- b. **VISY-Command GUI** oder alternativ **VISY-Command mit einem VISY-View Touch** installieren.
 - Die Hardware „CUPID“ (das Display) muss mit einer 2GB SD-Karte bestückt sein!
 - Die Software-Version von VISY-SoftView muss mindestens 1.8.4.6 sein!
- c. **VISY-Stick Ölabscheider** installieren (mechanisch).

Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass der Ölspeicher des Ölabscheiders innerhalb des Messbereichs des *VISY-Stick Ölabscheiders* liegt.

Die Maße $a_3 = 240$ mm und $a_4 = 100$ mm dürfen nicht unterschritten werden! Vergleiche hierzu auch das „**Handbuch zur Längenbestimmung und Positionierung der Sonden für einen Ölabscheider**“!
- d. **VISY-Sludge** installieren (mechanisch).

Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass dieser:

 - unterhalb der maximalen Ölschichtdicke und
 - im Abstand von 200 ... 1000 mm zum Boden des Ölabscheiders positioniert ist.
- e. **VISY-Stick Ölabscheider** und **VISY-Sludge** mit dem FAFNIR-Verbindungskabel und ggf. einer Verlängerung an das **VISY-Command (GUI)** elektrisch anschließen. Beide Sonden parallel auf ein 4-Ader Kabel schalten!

2 Grundeinstellungen in VISY-Setup

- a. **Datenprotokoll** zur Kommunikation mit VISY-Stick“ auf Multi Messwertgeber 4800 bps einstellen:
Menü „Messauswertung [F2]“ → Erweiterte Einstellungen → Messwertgeber 4800 bps auswählen

- b. Die **Geräte-Nummern von VISY-Stick Ölabscheider / VISY-Sludge** eingeben:
Menü „Messwertgeber [F4]“ → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick Ölabscheider / VISY-Sludge) → Geräte-nummer des Messwertgebers eingeben

- c. **Für VISY-Stick Ölabscheider**
 - **Produktqualität** eingeben:
Menü “Messwertgeber [F4]” → Produktqualität: - **frei konfiguriert** – wählen:
 - Produktdichte bei 15°C: **1000 g/l** eingeben
 - Temperaturkoeffizient: **0,2 Promille / °C** eingeben
 - **Produktbezeichnung** eingeben:
Menü “Messwertgeber [F4]” → Produktbezeichnung: **Ölabscheider #** (# = laufende Nummer des Ölabscheiders) eingeben
 - **Pegel- & Volumenalarme** eingeben:
Menü “Messwertgeber [F4]” → Pegel- & Volumenalarme... → für Wasseralarm „Hoch“ und Wasseralarm „Sehr hoch“: **10 mm** eingeben

- d. **Produktfüllhöhe** (Schwimmer-Position) von VISY-Stick Ölabscheider und VISY-Sludge auslesen und notieren:
Menü „Aktuelle Messwerte [F1]“ → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick Ölabscheider / VISY-Sludge) → Produktfüllhöhe auslesen und notieren

3 Ölschicht-Tabelle als Peiltabelle für VISY-Setup

Es muss eine **Ölschicht-Tabelle mit Höhe und Volumen der Ölschicht** erstellt werden.

Geben Sie die Ölschicht-Tabelle in das folgende Excel-Arbeitsblatt ein:


→ Datei: VISY-Ölabscheider-Ölschicht-Tabelle.xlsx

- a. Im **Schritt 1** die zuvor unter Punkt 2 d. notierte **Produktfüllhöhe** (Schwimmer-Position des VISY-Stick Ölabscheiders) im **gelben Feld** der Excel-Tabelle in Millimetern eintragen.
- b. Im **Schritt 2** die einzelnen **Ölschichtdicken** mit entsprechendem **Ölschicht-Volumen** in die **grünen Felder** der Ölschicht-Tabelle eintragen (Ifd. Nr. 2...11)
- c. Im **Schritt 3** die Werte der **blauen Felder** der Tanktabelle markieren und kopieren (Ifd. Nr. 1...12, Spalten Füllstand und Ölvolumen)
- d. Im **Schritt 4** die kopierten Felder in VISY-Setup **als Peiltabelle einfügen** unter:
Menü Peiltabellen [F5] → Zwischenablage einfügen,
anschließend eingefügte Werte **Übernehmen**.
- e. Im **Schritt 5** den Füllstand für den **Produktalarm** in **mm** aus der **blauen** Tabelle (Ifd. Nr. 10, Spalte Füllstand) im VISY-Setup eintragen unter:
Menü "Messwertgeber [F4]" → Pegel- & Volumenalarme... → Produktalarm Niedrig,
anschließend eingefügten Wert **Übernehmen**.

4 Stationsdaten in VISY-SoftView

Stationsdaten eintragen unter:



2016-05-01 22:14:30 System-Status: OK 

Konfiguration / System

System-Bezeichnung:

Interne Nr.:

Straße / Nr.:

PLZ:

Stadt:

Land:

"System-Bezeichnung": z. B. Name der Gesellschaft / Name der Tankstelle

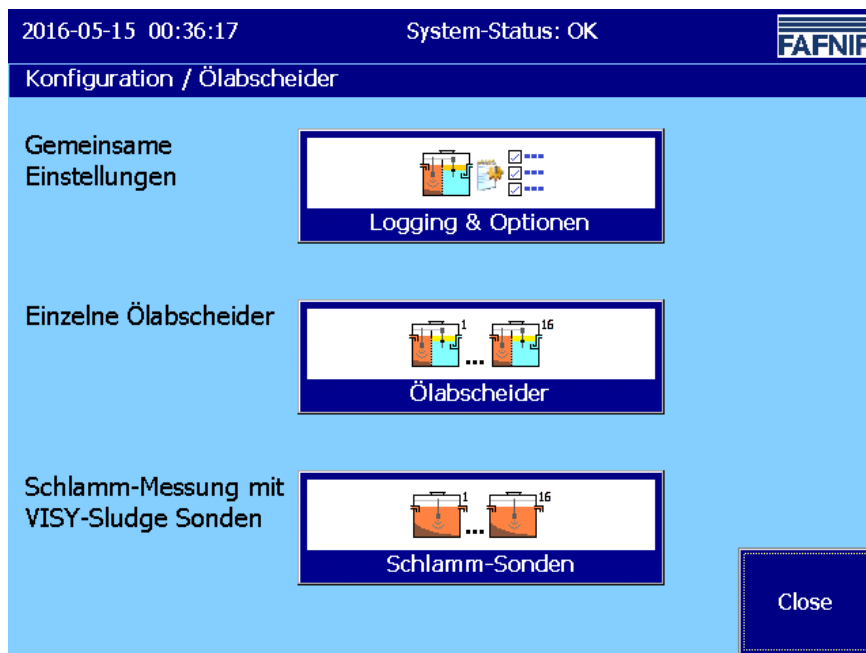
"Interne Nummer": Stations-Nummer

b. Änderungen Speichern

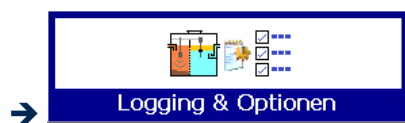
c. Schließen

5 Konfiguration der Messwertgeber mit VISY-SoftView

Die Messwertgeber werden im „Menü Ölabscheider“ konfiguriert:



a. Logging & Optionen



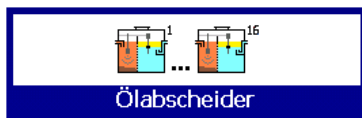
Für die **Konfiguration des Logging** empfehlen wir:


- Aktivierung: **JA**
- Intervall: **1 Stunde**
- Start-Zeit: **00:00** (individuell)

Für die **Konfiguration der Optionen** empfehlen wir:

- Autom. Beenden Wartung: **6...8 Stunden**
- Leichtf. zu lange konst. Alarm Wdh.: **1 Tag**
- Tag der mtl. Sichtprüfung: **28 Tage**

b. Konfiguration der einzelnen VISY-Stick Ölabscheider



2016-06-16 16:21:22 System-Status: OK 

Konfiguration / Ölabscheider / Ölabscheider

| | | | |
|--|---|-----------------------------|------------------------------|
| Tank Sonde: VISY-Stick 1 | Schlamm Sonde: VISY-Sludge 1 | Anzeige als Tank: Ja | Auswahl Öl- Abscheider |
| Alarmschwelle Aufstau: 100 mm | Leichtfl. zu lange konst. Alarm | | 1 |
| | min. Füllst.-Änd. 10 mm | Erken.Zeit-Span. 14 Tage | |
| Maximale Füllhöhe bis untere Kante Ölabsch.-Ablauf | | | |
| max.Füllstand: mm | akt. Messwerte: Füllstand: 3702,3 mm Volumen: Liter | Übernehmen | Bezeichnung: HH-54-1001 |
| Füllstand bei max.Leichtfl.: mm | max.Leichtfl. Volumen: L | Verwerfen | Speichern Schließen |

- ❶ Im Feld „**Auswahl Ölabscheider**“ die Nummer des Ölabscheiders (1...16) auswählen, normalerweise mit Nr. 1 beginnend.
- ❷ Mit der Taste „**Tank Sonde**“ den Messwertgeberanschluss des VISY-Stick Ölabscheiders einstellen (zum Beispiel: 1), eingestellt in **VISY-Setup** unter Messwertgeber [F4]
- ❸ Mit der Taste „**Schlamm Sonde**“ den Messwertgeberanschluss des VISY-Sludge einstellen (zum Beispiel: 4), eingestellt in **VISY-Setup** unter Messwertgeber [F4]
- ❹ Mit der Taste „**Anzeige als Tank**“ die Einstellung „**JA**“ wählen
- ❺ Im Feld „**Maximale Füllhöhe bis ...**“ kann der aktuelle **Füllstand** des VISY-Stick Ölabscheiders (akt. Messwert 3702,3 mm) mit der Taste **Übernehmen** als **max. Füllstand** gespeichert werden.

Mit der Taste „**max. Füllstand**“ kann auch ein individueller Wert festgelegt werden: In diesem Beispiel der Wert 3730,0 mm als max. Füllstand plus Schwankungshöhe.

Maximale Füllhöhe bis untere Kante Ölabsch.-Ablauf

| | | |
|--|--|-------------------|
| max. Füllstand: 3730,0 mm | akt. Messwerte: Füllstand: 3702,3 mm Volumen: Liter | Übernehmen |
|--|--|-------------------|

- 6 Für den „**Alarmschwellen Aufstau**“ empfehlen wir einen Wert zwischen 100 und 200 mm.

- 7 Mit dem „**Leichtfl. zu lange konst. Alarm**“ wird der Alarm bei einer konstanten Ölschicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums eingestellt:
 - mit Taste **min. Füllst.-Änd** wird die Änderung des Pegels eingestellt (Empfehlung: 5 mm)
 - mit Taste **Erken. Zeit-Span.** wird der Zeitraum eingestellt (Empfehlung: 40 Tage)
 Diese Funktion ermöglicht die Kontrolle eines Sondenfehlers.

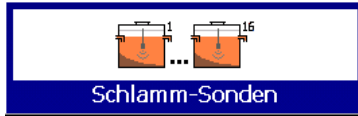
- 8 Mit der Taste „**Füllstand bei max. Leichtfl.**“ soll ein Wert aus der Ölschicht-Tabelle eingetragen werden. Dazu die Datei VISY-Ölabscheider-Ölschicht-Tabelle.xlsx öffnen, **Max. Füllstand in mm** aus der blauen Ölschicht-Tabelle (Ifd. Nr. 12, Spalte Füllstand) kopieren/notieren, **Max. Füllstand in mm** hier eintragen.

- 9 Mit der Taste „**max. Leichtfl. Volumen**“ soll ein Wert aus der Tanktabelle eingetragen werden. Dazu die Datei VISY-Ölabscheider-Ölschicht-Tabelle.xlsx öffnen, **Max. Öl-Volumen in Litern** aus der blauen Ölschicht-Tabelle (Ifd. Nr. 12, Spalte Öl-Volumen) kopieren/notieren, **Max. Öl-Volumen in Litern** hier eintragen

- 10 Mit der Taste **Bezeichnung** kann die behördliche Bezeichnung des Ölabscheiders (sofern bekannt) eingegeben werden

- 11 **Änderungen speichern!**

c. Konfiguration der einzelnen Schlamm-Sonden



Konfiguration / Ölabscheider / Schlamm-Sonde

| | | |
|--|------------------------|-----------------------------------|
| Alarmschwelle Schlammschicht: 200 mm | VISY-Sludge 3 OK | Auswahl Schlamm- Sonde 3 |
|--|------------------------|-----------------------------------|

Distanz zwischen Schlamm-Sonde und Ölabsch.- Boden

| | | |
|--------------------------------------|--|------------|
| Distanz bis Ölabsch.-Boden: mm | akt. Messwerte: Distanz: 400,1 mm max. messbare Distanz: 1000,0 mm | Übernehmen |
|--------------------------------------|--|------------|

Verwerfen Speichern Schließen

- 1 Im Feld „**Auswahl Schlamm-Sonde**“ die Nummer des Messwertgeber-Anschlusses auswählen, an dem die Sonde angeschlossen ist.
- 2 Im Feld „**Distanz zwischen ...**“ sollte die angezeigte **Distanz** des VISY-Sludge (akt. Messwerte 400,1 mm) mit der Taste **Übernehmen** als „**Distanz bis Ölabsch.-Boden**“ gespeichert werden. In diesem Beispiel würde dann der Wert 400 mm als Distanz übernommen:

Distanz zwischen Schlamm-Sonde und Ölabsch.- Boden

| | | |
|--|--|------------|
| Distanz bis Ölabsch.-Boden: 400 mm | akt. Messwerte: Distanz: 400,1 mm max. messbare Distanz: 1000,0 mm | Übernehmen |
|--|--|------------|

Mit der Taste „**Distanz bis ...**“ kann auch ein individueller Wert eingetragen werden.

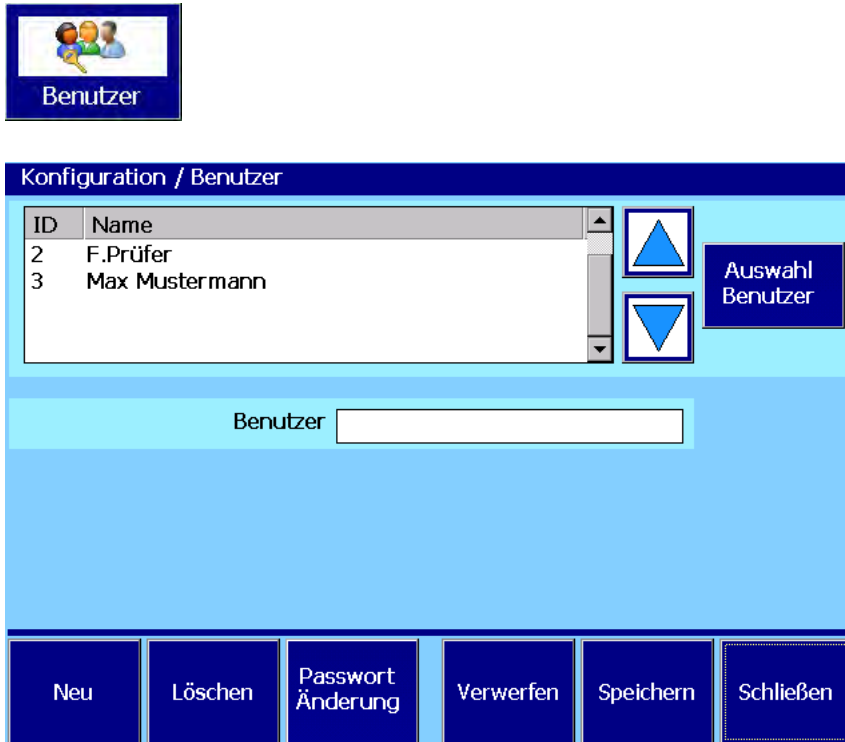
- 3 Mit der Taste „**Alarmschwelle Schlammschicht**“ kann der Alarm für die Höhe einer maximal erlaubten Schlammhöhe eingegeben werden.
- 4 **Änderungen speichern!**



Der VISY-Stick Ölabscheider ist nun betriebsbereit!

6 Konfiguration der Benutzer

a) Verwalten von Benutzern mit Namen und Passwort



| ID | Name |
|----|----------------|
| 2 | F.Prüfer |
| 3 | Max Mustermann |

Benutzer

Neu Löschen Passwort Änderung Verwerfen Speichern Schließen

b) Hinzufügen weiterer Benutzer



Benutzer: Name der Person eingeben
 Passwort: ein 4- bis 8-stelliges Passwort eingeben (nur Ziffern)
 Wiederholung des Passwortes



Fertig !



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 39 82 07-0
Fax: +49 / 40 / 390 63 39
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
